



Thema des
mittleren Teils:

**Missions-
sonntag:**

Madagaskar

Pfarrblatt Altendorf

Oktober 2006 Nr. 10
75. Jahrgang
Erscheint monatlich

Katholisches Pfarramt, Telefon 055 442 13 49

Kirchweih-Gedanken – einmal anders

«Texte der Zuversicht»! Diesen Titel gab Lothar Zenetti einer Sammlung mit Gedankenanstössen zu verschiedenen Themen. Daraus stammt dieser Text:

«Frag hundert Katholiken, was das Wichtigste ist in der Kirche.
Sie werden antworten: Die Messe.

Frag hundert Katholiken, was das Wichtigste ist in der Messe.
Sie werden antworten: Die Wandlung.

Sag hundert Katholiken, dass das Wichtigste in der Kirche die Wandlung ist. Sie werden empört sein: Nein, alles soll bleiben, wie es ist.»

Nachdem unser Kirchenraum durch das Deckenbild verschönert wurde und nach der grossen Reinigung im November noch heller und einladender wirken wird, passen diese Worte scheinbar nicht zum Chilbi-Sonntag.

Wir feiern in einer bestimmten Regelmässigkeit die Messe und erachten sie mit Recht als Mitte der Kirche, von der alles kirchliche Schaffen ausgeht und zu der es wieder zurückkehrt. Das Wichtigste in dieser Messe ist die Wandlung, sagen viele. Brot und Wein werden durch das Wirken des heiligen Geistes zu Gaben des Lebens, zu Leib und Blut Christi. Staunen wir nur über dieses grosse Geheimnis oder denken wir auch daran: Die Gabe der Eucharistie ruft uns genau wie das Wort Gottes zur Wandlung auf, zur Wandlung der Herzen, zur Überprüfung oder Kursänderung in unserem Leben, zu einer vielleicht ganz gründlichen Renovation.

Und die Kirche als Gemeinschaft – braucht sie die Wandlung nicht? Soll in ihr alles so bleiben wie es ist?

Feiern wir den Chilbi-Sonntag und freuen wir uns, dass wir zu einer Kirche gehören dürfen, die sich bewegt, weil sie glaubt: Der lebendige Christus ist die Mitte.

Hermann Bruhin

Pfarrer: Hermann Bruhin
Katholisches Pfarramt
Telefon 055 442 13 49

Sekretariat: Telefon 055 442 24 55
Fax 055 442 27 60
pfarramt.altendorf@bluewin.ch
www.pfarrei.altendorf.ch

Katechese: Regula Schmid
Telefon 055 440 42 36

Doris Hollenstein
Telefon 055 442 69 10

Rita Fuchs
Telefon 055 410 16 14

Brigitte Helbling
Telefon 055 464 18 00

Sakristan: Markus Ruoss
Telefon 055 442 77 04

5. Donnerstag

9.00 Eucharistiefeier im Engelhof

6. Fr Bruno

18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier, anschl.
stilles Gebet bis 20.15 Uhr

7. Samstag

14.30 Trauung St. Johann
Isabelle Steiner und
Reto Brunner, Pfäffikon
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, s.D

8. Kirchweih-Sonntag

9.30 Eucharistiefeier
10.30 Tauffeier
14.00 Eucharistiefeier, mitgestaltet
durch den Chor, anschl. Fürbitt-
gebet auf dem Friedhof, s.D.

Spenden für die Arbeit von Abbé Nyeme
(Walter Muff)

9. Montag

15.30 Rosenkranz im Engelhof

10. Dienstag

8.55 Rosenkranz und
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

11. Mittwoch

8.25 Rosenkranz anschl.
9.00 Eucharistiefeier im Engelhof

12. Donnerstag

9.00 Eucharistiefeier im Engelhof

13. Freitag

18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier

14. Samstag

17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, s.B/D

15. 28. Sonntag im Jahreskreis

8.00 Eucharistiefeier
9.30 Eucharistiefeier
10.30 Tauffeier

Spenden für die Seelsorger-Ausbildung
(3. Bildungsweg)

A Wir feiern unsern Glauben

30. September

18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Eucharistiefeier

Oktober 2006

1. 26. Sonntag im Jahreskreis

8.00 Eucharistiefeier
9.30 Eucharistiefeier
10.30 Tauffeier

Spenden für die Pro Senectute Kt. Schwyz

Ferienvertretung Pfr. Albin Keller vom
30. September – 6. Oktober

2. Montag

15.30 Rosenkranz im Engelhof

3. Dienstag

8.55 Rosenkranz und
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

4. Mi Franz von Assisi

8.25 Rosenkranz anschl.
9.00 Eucharistiefeier im Engelhof

- 16. Montag**
15.30 Rosenkranz im Engelhof
- 17. Di Ignatius**
8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
8.55 Rosenkranz und
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 18. Mi Lukas, Evangelist**
8.25 Rosenkranz
9.00 Frauenmesse im Engelhof
- 19. Donnerstag**
8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)
- 20. Fr Wendelin**
8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
- 21. Samstag**
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier
- 22. Weltmissionssonntag**
8.00 Eucharistiefeier
9.30 Eucharistiefeier
9.30 «Sunntigsfiir» Pfarreiheim, s.D
Spenden für die Aufgaben der Weltmission (MISSIO)
Aushilfe durch Pfarrer Albin Keller
- 23. Montag**
15.30 Rosenkranz im Engelhof
- 24. Dienstag**
8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
8.55 Rosenkranz und
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 25. Mittwoch**
9.00 Eucharistiefeier, anschl.
Rosenkranz
- 26. Donnerstag**
8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)
- 27. Freitag**
8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier

- 28. Sa III. Simon und Judas, Apostel**
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier
- 29. 30. Sonntag im Jahreskreis**
8.00 Eucharistiefeier
9.30 Familiengottesdienst, s.D
11.00 Tauffeier
Spenden für die Aufgaben der Bischofskonferenz
- 30. Montag**
15.30 Rosenkranz im Engelhof
- 31. Dienstag**
8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
8.55 Rosenkranz und
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

B Wir gedenken

Freitag, 6. Oktober, 19.30 Uhr:

Edwin Keller-Bamert / Alois und Mathilda Keller-Walker / Martha Knobel / Antonia und Hans Weber-Marty / Hedwig Marty-Lacher

Samstag, 7. Oktober, 18.00 Uhr:

Fredy Mächler-Laubscher und Agatha Mächler-Market / Heidi Betschart-Mächler / Simon Josef und Josefa Ast-Semmler / Karl Diethelm

Samstag, 14. Oktober, 18.00 Uhr:

Augustin und Anna Marty-Schnyder / Anna Züger / Alois Knobel-Zahner

Freitag, 27. Oktober, 19.30 Uhr:

Karl Marty-von Flüe

Samstag, 28. Oktober, 18.00 Uhr:

Kaspar Fleischmann-Hubli / Johann und Mathilde Stählin-Rauchenstein

⇒ Einsendeschluss fürs November-Pfarrblatt ist der **29. September**. Danke!

C Wir gehören zusammen

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft des Glaubens aufgenommen:

Am 26. August: **Chiara Buscaglia**, geboren am 22.06.2005, Tochter des Maurizio und der Claudia Buscaglia-Pfister, Seestr. 16

Am 2. September: **Carina und Dominik Hitz**, geboren am 9.05.2006, Tochter und Sohn des Sandro und der Monika Hitz-Dürst, Spranglenstr. 30, Bassersdorf

Wir wünschen den Kindern und ihren Eltern Gottes Segen auf dem Lebensweg.

Verstorbene:

Am 14. August starb in Lachen, **Josef Züger-Mächler**, geboren am 2.12.1914, bestattet am 23.08.2006 in Altendorf

Am 2. September starb in Altendorf, **Berta Knobel-Marty**, geboren am 08.10.1909, bestattet am 07.09.2006 in Altendorf

Am 3. September starb in Altendorf, **Albert Knobel-Knobel**, geboren am 02.09.1917, bestattet am 08.09.2006 in Altendorf

Mit den Verstorbenen bleiben wir im Gebet und in liebevoller Erinnerung verbunden. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

D Wir kommen zusammen

Bitte beachten Sie, dass der Gottesdienst vom Samstag-Abend ab Oktober wieder um 18.00 beginnt!

× × ×

8. Oktober: Während der Sommerferien wurde der Schmuck unserer Kirche durch das neue alte Deckenbild «Maria Verkündigung» ergänzt. Es ist bestimmt eine Bereicherung für den Raum. Es erinnert aber auch an eine Aufgabe, die der Kirche als Gemeinschaft übergeben ist. Weil wir getauft und gefirmt sind, sollen wir die

Botschaft weiter tragen: Gott wird Mensch in Jesus von Nazareth. Er teilt unser Schicksal mit allen Hoch- und Tiefpunkten. Die Botschaft dieses Gottes, der den Tod überwindet, feiern wir in jedem Gottesdienst, auch am Chilbi-Sonntag, dem jährlichen Gedenken an die Weihe unserer Kirche.

Beim stillen Verweilen an den Gräbern fragen wir uns: Wie steht es mit dem Glauben, dass unsere verstorbenen Angehörigen, Nachbarn und Freunde in Gott das letzte Ziel gefunden haben?

Der festliche Gottesdienst um 14 Uhr wird mit einem einfachen Weg über den Friedhof abgeschlossen.

Vor und nach dem Gottesdienst können wir bei Speis und Trank zusammen bleiben.

× × ×

7./8. Oktober, Sa/So: Dorfchilbi. Die Frauen der FMG/Treff werden mit dem beliebten Schnürlistand und der Kafistube mit grossem Kuchenbuffet an der Chilbi anzutreffen sein.

× × ×

17./18. Oktober, Kinderwarenborse im Dorf-gaden organisiert und durchgeführt vom Treffpunkt. Annahme der Kleider sowie diverser Kinderartikel ist am Dienstagabend 19.00–21.00 Uhr. Die neuen Verkaufszeiten am Mittwoch entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

× × ×

18. Oktober, Mittwoch: Um 9.00 Uhr findet eine **Frauenmesse** im Seniorenzentrum statt, wozu Sie die FMG herzlich einlädt.

× × ×

22. Oktober: Am **Sonntag der Weltmission** – und eigentlich im ganzen Oktober – soll uns bewusst werden, wie wir als Ortskirche, als Kirche im Dekanat und im Bistum Teil der grossen Weltkirche sind. Eine sog. **Gebetskette** verdeutlicht diesen Gedanken seit etwa 10 Jahren. Diesmal steht die viertgrösste Insel der Welt im Mittelpunkt, **Madagaskar**, etwa 400 km vor dem afrikanischen Kontinent. In allen Gottesdiensten und Gebetszeiten zwischen dem 15. Oktober und dem Weltmissionssonntag verbinden wir

uns mit den Christen auf dieser Insel. Sie denken umgekehrt bei ihren Gebeten an uns. Unsere Verbundenheit mit andern Teilen der Weltkirche zeigt sich im materiellen Teilen, aber bestimmt auch im gemeinsamen Beten, das keine Grenzen kennt.

* * *

22. Oktober: 9.30 Uhr «Sunntigsfiir» im Pfarreiheim

Für das Vorbereitungsteam ist es eine grosse Freude, wenn wir sehen, wie viele Kinder gerne mit uns feiern und basteln. Was es diesmal gibt, sei noch nicht verraten!

* * *

25. Oktober, Mittwoch: 14.00/15.30 Uhr Chasperlitheater im Dorfzentrum. Der Treff lädt alle Kinder ab 4 Jahren zu einem lustigen Kasperlinachmittag ein. Für die Eltern wird eine Kafistube mit Kuchenbuffet zum verweilen bereit stehen.

* * *

26. Oktober, Donnerstag: Um 12.00 Uhr lädt das Engelhof-Team wieder zum «**Zäme an Tisch**» und ab 13.00 Uhr die FMG/Treff zum **Jassnachmittag** ein. Wir freuen uns, Sie auch nach der Sommerpause wieder begrüssen zu dürfen. Anmeldungen für das Essen nimmt das Seniorenzentrum bis am Dienstag, 24.10. unter Tel. 055 451 40 00 gerne entgegen.

* * *

29. Oktober: Familiengottesdienst, mitgestaltet durch die Schüler der 5. Klassen. Wir freuen uns auf viele Familien die mit uns feiern.

* * *

Voranzeigen:

4. Nov. Bunter Abend Jubla

10. Nov. GV-Kirchenchor

18.–26. Nov. Kerzenziehen Jubla

18. Nov. Ministrantenaufnahme und Lagerrückblick

19. Nov. Familiengottesdienst mit den Erstkommunikanten

21. Nov. Kirchgemeindeversammlung

E Wir teilen

Juli und August 2006

KOVIVE (Ferien für Kinder in Not)	395.—
Spitex Untermarkh	420.—
Studentenpatronat Ausserschwyz	395.—
Papstopfer	310.—
Kinder in Not Pfr. Albin Keller	1 200.—
Arbeit von Hildi Schätti	1 260.—
Fidei-Donum-Priester	715.—
Arbeit der Caritas	315.—
Ansgar-Werk	330.—
Kirchweih-Kerzen	200.—
Opferstock: Antonius	444.10
Opferkerzen	1 100.—
Beerdigungen:	
St. Luzi Chur	360.—
Krebsforschung	470.—
Kloster Ingenbohl	510.—
Sterbebegleitung Triangel	655.—
Total Juli und August	9 079.10

Ein herzliches Dankschön für das Türopfer von Fr. 1'200.— schickte uns Pater Thomas aus Kerala.

Die Spende wird für Kinder und Jugendliche zur gezielten Schulförderung verwendet.

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

F Wir dürfen wissen

Beerdigungsgottesdienste

Um möglichst vielen Wünschen der Angehörigen gerecht zu werden, gelten ab 1. Oktober für die Beerdigungsgottesdienste folgende Zeiten:

Mittwoch	9.00
Donnerstag	9.00 oder 10.00
Freitag	9.00 oder 10.00
Samstag	9.00 oder 10.00

Am Montag habe ich meinen freien Tag. Am Dienstag wird um 9.30 Uhr der Gottesdienst im Altersheim gefeiert.

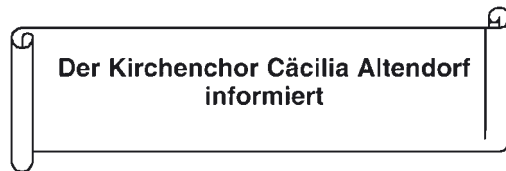
Unser Chor gestaltet die Gottesdienste bei Beerdigungen mit. Weil am Mittwoch für 10.00 Uhr keine Vertretung für Franz Nussbaumer möglich ist, bleibt an diesem Tag nur der Beginn um 9.00 Uhr.

Wir danken für das Verständnis.

Die Feier der Eucharistie und auch anderer Gottesdienste ist nicht allein Aufgabe des Priesters, sondern der ganzen Gemeinde. Das kommt zum Ausdruck durch die verschiedenen Dienste, auch durch **Lektoren** und **Kommunionhelfer**. Wir freuen uns, dass zwei Personen sich bereit erklärt haben, beim Gottesdienst Lesung und Fürbitten vorzutragen und bei der Austeilung der Kommunion mitzuhelfen. Es sind: **Hans Peter Bamert und Christina Güntensperger**.

Herzlichen Dank für dieses deutliche Zeichen dafür, dass wir alle Kirche sind. Können Sie sich vorstellen, selbst zu dieser Gruppe zu gehören? Melden Sie sich doch beim Pfarramt!

Zu den **Aufgaben des Seelsorgers** gehört der **Besuch bei den Kranken**. Wenn jemand selber besucht werden möchte oder wenn Sie jemanden kennen, der auf einen Besuch des Pfarrers wartet, so sagen Sie mir das ohne falsche Zurückhaltung. Weil ich «nicht allwissend» bin, bleibe ich auf diese Meldungen angewiesen. Die Spendung der Krankensalbung oder der Kommunion kann dazugehören, muss es aber nicht.



Liebe Leserin, lieber Leser

Am 8. Oktober begehen wir in den Ausser-schwyzer-Bezirken March und Höfe – den Chilibisonntag. An diesem Sonntag umrahmen wir die liturgische Feier um 14.00 Uhr mit der Missa brevis in G-Dur (Rorate coeli desuper) von Josef Haydn. Haydns früheste Messe, vermutlich vor 1750 geschrieben, ist eine reine Chormesse. Sie ist das Werk eines jungen Autodidakten, der eine Messe schreibt, wie er sie als Chorsänger nachempfinden konnte. Die Rorate-Messe lehnt sich eng an zeitgenössische Vorbilder an. Dass hierbei die Werke des Domkapellmeisters Reutter, unter dessen Leitung

Haydn bis zum Jahre 1749 als Chorknabe gesungen hatte, spürbar auf die Thematik und Satzweise des jugendlichen Komponisten einwirkten, lässt ein Vergleich dieser Messe mit den Werken Georg Reutters leicht erkennen. Josef Haydn wurde 1732 in Rohrau (Niederösterreich) geboren. Er war seit 1761 Kapellmeister des Fürsten Esterházy in Eisenstadt und lebte ab 1790 in Wien, wo er 77-jährig 1809 starb.

Infolge Ferienabwesenheit unseres Chorleiters, werden die Sängerinnen und Sänger unseres Chores am Chilibisonntag von Frau Lucia Canonica geleitet. Wir Alle, Organist, Kirchenchor und die ganze Pfarrgemeinde, heissen Frau Lucia Canonica herzlich willkommen.

Wie bekannt, suchen wir immer sangesfreudige Talente. Habt Mut und schaut vorbei. Wir freuen uns auf eine gesangliche Begegnung.

Nachstehend die Daten vom Monat Oktober 2006:

- | | |
|------------------|--|
| Donnerstag, 5.10 | 20.15 Uhr Hauptprobe
In der Kirche
Missa brevis G-Dur /
Josef Haydn |
| Sonntag, 8.10 | 14.00 Uhr Aufführung
Missa brevis G-Dur
Josef Haydn |
| Freitag, 13.10 | 20.15 Uhr Probe
Choralmesse, Liedsätze
Div. Komponisten |
| Freitag, 20.10 | 20.15 Uhr Probe
Choralmesse, Liedsätze
Div. Komponisten |
| Freitag, 27.10 | 20.15 Uhr Probe
Choralmesse, Liedsätze
Div. Komponisten |

Hans Lacher, Präsident
Grauschafmattstrasse 6, 8841 Gross
Telefon 055 412 85 38
E-mail: hans.lacher@bluewin.ch

Franz Nussbaumer, Chorleiter
Dorfplatz 4 b, 8852 Altendorf
Telefon 055 442 27 87

AZB 1890 Saint-Maurice
Bitte nachsenden,
neue Adresse nicht melden!



«Damit niemand im Alter abseits steht!»

Es kommt nicht darauf an, wie man alt wird, sondern wie man alt wird.

Dieses Zitat bringt es auf den Punkt: Bei guter Gesundheit und finanziell abgesichert, – dem fällt es sicher leichter, die positiven Seiten des Älterwerdens zu erkennen und die Vorteile dieses Lebensabschnittes auch zu genießen.

Was aber, wenn die zur Verfügung stehenden Mittel im Alter nicht mehr ausreichen? Die Selbstständigkeit durch eine Krankheit beeinträchtigt ist? Oder es schwierig wird, regelmässig soziale Kontakte aufrecht zu erhalten?

Gerade jene Menschen zu unterstützen, denen das Alter zur Last wird ist ein Anliegen, das Pro Senectute vertritt, immer mit dem Ziel – ein Altwerden in Würde zu ermöglichen.

Ohne Spenden kann Pro Senectute diese Aufgaben nie in dem Masse wahrnehmen wie sie dies heute tut. Wir brauchen Ihre Solidarität und Ihre erneute Spende. Es müsste ja niemand im Alter im Abseits stehen!

**Zu dem, der warten kann,
kommt alles mit der Zeit.**

Französisches Sprichwort

Buch des Monats

Auf Entdeckungstour im Gotteshaus

humorvoll und lebendig erzählt
mit einem Lexikon der wichtigsten Begriffe

Bei einem aufmerksamen Blick ins Gotteshaus tauchen zahlreiche Fragen auf: Warum küsst der Priester den Altar? Welche Bedeutung hat besonderer Kirchenschmuck? Und was ist der Unterschied zwischen katholischen und evangelischen Kirchenbänken? Der bekannte Autor und Pfarrer führt auf humorvolle, unterhaltsame Art durchs Gotteshaus und erklärt mit spürbarem Vergnügen die Bedeutung und Hintergründe von Architektur und Einrichtungsgegenständen. Ein Buch, das Spass macht Kirche zu entdecken.



bennoverlag, 96 Seiten, 11 x 17 cm,
Klappenbroschur, Fr. 8.–. ISBN 3746221293